
Subject: Aw: 4 Netztrafos - Fragen zur Verdrahtung
Posted by [Getter](#) on Fri, 27 Jun 2014 22:05:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Michael,

Michael von Daake wrote :Allerdings frage ich mich, was passiert wenn die Sicherung des Heiztrafos durchbrennt und die des Hochspannungstrafos nicht. Das dürften die Audioröhren nicht allzu lange aushalten, oder?

Naja, nicht schön, aber 'einmal ist keinmal' : Aushalten werden die das schon.
Und vor allem : Für die elektrische Sicherheit völlig irrelevant.

Warum getrennte Si ? 4 Tr parallel - wenn nur einer überlastet ist, erhöht sich die Gesamt-Stromaufnahme nur im kleinen Maße, nicht genug, um eine gemeinsame Sicherung auszulösen - der überlastete Tr wird zerstört.
Dadurch kann sogar Netzspannung auf die Sek.-Seite gelangen, lebensgefährlich, dann ist nämlich die gesamte Stereoanlage plötzlich netzverbunden.

Michael von Daake wrote :

Maximal 320V DC müßten sie bei mir aushalten, das ist die Betriebsspannung für die Endröhren.

Das sind sogenannte Motor-Betriebskondensatoren MKA aus bedampfter Polypropylenfolie.
Jeweils 50µF / 450V AC

Das *könnte vielleicht* noch gehen.

An Gleichspannung anschließen, Ohr an den C legen, absolut leise Umgebung, Gleichspg. langsam steigern, bis es in dem Kondensator leise zu knistern beginnt. Dann sofort abschalten, das ist die absolute Belastungsgrenze. Mit allen 4 Exemplaren probieren, dann ist vielleicht die halbe bis 2/3 Spannung von der 'Knistergrenze' aus gesehen die zulässige DC. Nicht grad professionell, aber so hab ich solche Cs schon vor Jahren für RPGs ausgesucht, eingebaut und geht seitdem unfallfrei.

Wie gesagt, MPs und MKV erwiesen sich hierbei als deutlich besser geeignet. Auf manchen alten MPs sind sowohl die maximal zulässige Wechsel-, als auch die max. zul. Gleichspg. angegeben - da liegt dann die zul. DC meist ca. 50% höher, als der Effektivwert der AC.

Grüße aus HH !
